



Optimierung Berufsschulorganisation '08

Geschätzte Damen und Herren

Nach dem Jahr 2008 wird die Zahl der Schulaustritte deutlich zurückgehen. Das Bundesamt für Statistik rechnet für den Kanton Bern mit einem Rückgang von ungefähr 18 Prozent bis ins Jahr 2016. Vor diesem Hintergrund hat der Erziehungsdirektor das Projekt «Optimierung Berufsschulorganisation '08» lanciert. Es soll aufzeigen, welche Auswirkungen der Rückgang der Schülerzahlen auf die einzelnen Angebote der Berufsbildung und die verschiedenen Schulstandorte hat. Ziel ist es, die Qualität der Berufsbildung, die regionale Abdeckung sowie das Kosten/Nutzen-Verhältnis, so weit als möglich, zu erhalten.

In einer ersten Projektphase wurde ein Grundlagenpapier, die „Gesamtstrategie Berufsschulorganisation“ erstellt. Dieses enthält die strategischen Ziele und Prüfkriterien für alle sechs Teilprojekte und wurde breit vernehmlasst. Das aufgrund der Vernehmlassung erarbeitete und vom Erziehungsdirektor genehmigte Papier können Sie unter www.erz.be.ch/bs08 herunterladen.

Teilprojekt Schulorte: Handlungsbedarf in 15 Berufsfeldern

Berufe mit zu kleinen Klassenbeständen sollen nicht mehr an allen bisherigen Schulorten geführt werden. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt hat im Rahmen des Projekts alle Berufe anhand der in der Gesamtstrategie definierten Kriterien überprüft. Die Analyse zeigt, dass in 15 Berufsfeldern Handlungsbedarf besteht.

Für diese Berufsfelder legt die Projektleitung hiermit ein Konzept zur Neuorganisation der Schulorte vor. Es handelt sich dabei um eine Diskussionsgrundlage für weitere Gespräche. Ziel ist es, allseits akzeptierte Lösungen zu finden.

In der Beilage finden Sie das Konzept, welches alle geprüften Berufsfelder und die resultierenden Vorschläge enthält. Wir bitten Sie dieses zu prüfen und uns, falls möglich, bis am 17. Dezember 2008 eine erste schriftliche Stellungnahme zukommen zu lassen. Wir werden Sie im Anschluss kontaktieren und mit Ihnen gemeinsam das weitere Vorgehen festlegen.

Freundliche Grüsse

**Mittelschul- und
Berufsbildungsamt**

Achim Steffen
Projektleiter Optimierung
Berufsschulorganisation 2008

21 Schreiner/in, Schreinereipraktiker/in

Die Schreiner/innen werden mit den Schreinerpraktiker/innen in einem Berufsfeld zusammengefasst.
Durchschnittliche Anzahl Lehrbeginner (letzte 4 Jahre): (Klassen/Lernende)

	GIBBern		BWZLyss		BFSLang		BZInterl		BFEmme	
	K	L	K	L	K	L	K	L	K	L
Schreiner/in EFZ	1	25	2	42	1.3	26	2.5	52	2	39
Schreinerpraktiker/in EBA	1	10					1	7	1	10

(Die Klassen der Lehrwerkstätten Bern wurden für diese Analyse ausgeklammert).

21.1 Analyse Veränderungsbedarf

Der/die Schreiner/in wird vermutlich vom Schülerrückgang durchschnittlich betroffen sein.

Voraussichtliche Situation 2016 (Annahme Rückgang um 10%)

	GIBBern		BWZLyss		BFSLang		BZInterl		BFEmme	
	K	L	K	L	K	L	K	L	K	L
Schreiner/in EFZ	1	22	2	38	1	23	2	47	2	35
Schreinerpraktiker/in EBA	1	10					1	6	1	9

Die Schulorte Bern und Langenthal werden mittelfristig gemäss den Kriterien zu klein. Eine Reduktion eines Schulorts kann die verbleibenden derart stärken, dass zukunftsfähige Schulorte geschaffen werden.

Untersuchung der Entscheidkriterien für einen Schulort

- **Lehrortsnähe** (aktive Lehrstellen im Schreinerberuf):

Region Oberland	215
Region Bern-Mittelland	263
Region Emmental-Oberaargau	212
Region Biel-Seeland	105
Region Berner-Jura	53

- **OK-Infrastruktur/Infrastruktur:** OK und Einführungskurse finden an den jeweiligen Schulorten statt. Die Infrastruktur in Bern zeigt Investitionsbedarf.
- **Zweisprachigkeit:** Französischsprachige Schreinerlernende besuchen den Unterricht in Delémont.
- **BMS-Relevanz:** Pro Jahr besuchen ca. 3 Schreiner im Kanton die BMS1.

Bezüglich der Lernendenzahlen sind sowohl die beiden Standorte Bern-Lyss, wie auch die Standorte Langenthal-Langnau miteinander in Konkurrenz. Aufgrund des Bedarfs, einen Schulort zu schliessen, welcher möglichst alle anderen stärkt, bietet sich eine Schliessung des zentralen Standorts Bern an.

21.2 Fazit

Schliessung des Schulorts Bern (ab 2011 keine Aufnahmen von Lernenden mehr).

	GIBBern	BWZLyss	BFSLang	BZInterl	BFEmme
	Schulort	Schulort	Schulort	Schulort	Schulort
Schreiner/in EFZ	x	✓	✓	✓	✓
Schreinerpraktiker/in EBA	x			✓	

25 Gesamtübersicht der vorgeschlagenen Veränderungen

	GIBB		BFF		BBZ		BWZ		GIBT		BFSL		BZI		BFE	
	K	L	K	L	K	L	K	L	K	L	K	L	K	L	K	L
Schreiner/in EFZ	1	25					2	42			1.3	26	2.5	52	2	39
Schreinerpraktiker/in EBA													1	7	1	10

Hinweise zu dieser Tabelle

- Die Zahlen entsprechen den Durchschnitts der Lehranfänger der letzten 4 Jahre (Klassen/Lernende)
- Ausgegraute Berufe benötigen keine Veränderung der Schulorte
- Rot: Schliessung des Schulorts
- Grün: Erwartete Stärkung des Schulorts aufgrund der Reduktion von Schulorten